



Im vergangenen Jahr dominierten in der Bibliothek neben Neuheiten aus der Medienwelt drei Themen: Corona-Schutzmassnahmen, Veränderungen im Team und die Bibliotheksstrategie. Es ist erfreulich, dass wir in allen drei Bereichen verschiedene Herausforderungen erfolgreich meistern konnten und wir uns in vielversprechende Richtungen entwickeln.

Die Corona-Schutzmassnahmen wurden vom BAG das Jahr hindurch immer wieder der momentanen Situation angepasst. Schutzkonzepte, wie Hände desinfizieren, Maske tragen, Abstand halten und eine Einlassbeschränkung waren weniger einschneidend als die Zertifikatspflicht, welche ab Mitte September galt. Plötzlich durfte unsere erwachsene Kundschaft nur noch mit einem gültigen Zertifikat die Bibliothek besuchen. Dadurch wurde vielen das Stöbern vor den Regalen verwehrt und sie konnten die Dienstleistungen der Bibliothek nur noch eingeschränkt nutzen, indem sie Medien online reservierten und an der Ausleihtheke abholten. Unsere Kundschaft hat sich verdankenswerter Weise den geltenden Bestimmungen des BAG gefügt – neben allen Unannehmlichkeiten stand die Freude im Vordergrund, trotz Einschränkungen die Bibliothek doch noch besuchen, resp. nutzen zu dürfen.

Im Bereich des Bibliotheksteams verliessen uns mit Esther Gähler, Gabrielle Brun und Doreen Fässler leider drei langjährige, äusserst geschätzte Bibliotheksmitarbeiterinnen. Ende März hatte Esther Gähler nach 25 Jahren ihren letzten Arbeitstag in der Bibliothek. Sie betreute anfangs den Kinderbuchbereich und übernahm vor neun Jahren das Ressort Belletristik für Erwachsene. Zusätzlich war Sie für die Buchhaltung verantwortlich. Als zweite verliess uns Gabrielle Brun. Mit ihrem 64. Geburtstag, den sie im Mai feierte, endete auch ihr langjähriges Engagement in der Bibliothek. Mit Musik und Film betreute sie zwei Nonbooks-Ressorts. Während den Sommerferien beendete Doreen Fässler nach knapp neun Jahren ihre bibliothekarische Arbeitstätigkeit. In dieser Zeit war sie für die Bücher unserer kleinsten Kunden verantwortlich. Ihr Wunsch war es, sich nochmals neu zu orientieren.

Alle drei waren äusserst engagiert und konnten unsere Kundschaft mit ihrer langjährigen Erfahrung, einem breiten Wissen und der eigenen grossen Lesefreude bestens beraten.

Wir liessen die drei Kolleginnen nur ungern ziehen und bedanken uns nochmals bei allen für die wertvolle Zusammenarbeit und die vielen wunderbaren gemeinsamen Bibliotheksjahre. Alle drei wurden sowohl von Daniel Ehrenzeller, wie auch vom Biblioteam gebührend verabschiedet.

Wir sind glücklich, dass wir mit Daniela Horst, Stephanie Manser und Andrea Sütterle innert kurzer Zeit drei sehr gute Nachfolgerinnen gewinnen konnten. Alle wohnen mit ihren Familien in Teufen und haben sich bereits gut in ihre neue Aufgabe eingearbeitet. Wir freuen uns sehr, sie im Team zu haben und die kommenden Herausforderungen zusammen anpacken zu dürfen.

Die Bibliotheksstrategie nahm Anfang Herbst eine entscheidende Hürde. Am 26. September stimmte die Teufener Bevölkerung mit 80 % Ja-Stimmen der Erhöhung des Globalbudgets um CHF 43 000 auf CHF 219 000 pro Jahr für den Betrieb der Bibliothek zu. Gemäss Strategie sieht diese Erhöhung ab 1. Januar 2022 die Betreuung der Schulbesuche und eine Anpassung der Löhne sowie eine anteilmässige Zahlung in die Pensionskasse vor. Wir vom Biblioteam sind sehr glücklich über diese Entwicklung und bedanken uns herzlich bei den vielen Befürworterinnen und Befürwortern.

Team und Weiterbildung

Erika Bänziger durfte am 1. September ihr 10-jähriges Jubiläum feiern.

Weiterbildungen wurden in den Bereichen «Open Library», «Bibliothek macht Schule», «Literatur im Gespräch», «Recht» und «Rund um den eReader» besucht.

Schule

25 Klassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe und je zwei Klassen der Schule Roth-Haus und vom Bad Sonder besuchten die Bibliothek wöchentlich, alle zwei Wochen oder einmal im Monat, je nach Altersstufe. Neu werden die Schülerinnen und Schüler bei ihren Bibliotheksbesuchen vom Biblioteam betreut, diese Aufgabe übernehmen hauptsächlich Erika Bänziger oder Daniela Horst.

Öffnungs- und Arbeitszeiten

Die Bibliothek war wöchentlich während 22 Stunden für alle Kundinnen und Kunden und 16 Stunden zusätzlich für die Schule geöffnet.

Das Bibliotheksteam wendete rund 3 500 Stunden auf um den Bibliotheksbetrieb aufrechtzuerhalten.

Ausleihzahlen – Medienbestand

Medien	ausgeschieden	Neuerwerb	Total Medien Ende 2021	Ausleihen 2021	Ausleihen pro Medium	Ausleihen 2020
Books	2 090	1 992	14 028	55 671	4,0	54 943
Nonbooks	911	599	4 953	24 145	4,9	29 451
Total	3 001	2 591	18 981	79 816	4,2	84 394
Digitale Medien				9 194		8 642
Total				89 010		93 036

Insgesamt wurden knapp 80 000 physische und 9 200 digitale Medien ausgeliehen. Der Rückgang der physischen Medien um 5% ist auf den ersten Blick auf die Einlassbeschränkung und die Zertifikatspflicht zurückzuführen. Es sanken jedoch vor allem die Ausleihzahlen bei den Nonbooks überdurchschnittlich. Die Pandemie hat das Verhalten der Nutzer und Nutzerinnen gefördert, Filme und Hörbücher zu streamen oder herunterzuladen. Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend in Zukunft weiter verschärfen wird und die Nachfrage für Filme und Hörbücher abnehmen wird. Einzig im Bereich der Kindermedien finden wir weiter Spitzenreiter in den Ausleihen. Von den 158 Tonies, das sind Hörfiguren für Kinder, wurde jede im Durchschnitt 13-mal ausgeliehen. Als zusätzliche Dienstleistung sind wir auf Anfrage des Amtes für Volksschule seit Anfang 2021 offizieller Ausleih- und Rückgabeort für Medien des Medienverbands der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG). Von diesem Angebot machen insbesondere Lehrerinnen und Lehrer Gebrauch. Sie liehen insgesamt 276 Medien aus und brachten 196 zurück.

Mitgliederbestand

Mitglieder	Ende 2021	Ende 2020
Erwachsene Teufen	903 (389 Mitgl. LG)	913 (385 Mitgl. LG)
Erwachsene auswärtig	180 (9 Mitgl. LG)	183 (8 Mitgl. LG)
Kinder und Jugendliche Teufen	860	792
Kinder und Jugendliche auswärtig	183	175
Total BenutzerInnen	2 126	2 063
Total BenutzerInnen Schule	498	494



Der Mitgliederbestand ist bei den Erwachsenen leicht gesunken und bei den Kindern und Jugendlichen gestiegen. Wir durften insgesamt 140 neue Abos ausstellen. Von der Schüler- und der Lehrerschaft besuchten knapp 500 Personen die Bibliothek regelmässig. Die 33 600 Eintritte veränderten sich gegenüber dem Vorjahr nur minimal.

Veranstaltungen

Da Anfang Jahr im Inneren von Räumen keine Veranstaltungen stattfinden durften, verteilten wir am 23. April, dem Weltbuchtag, auf den Ruhebänken in der ganzen Gemeinde rund 90 Bücher mit dem Hinweis «Nimm mich mit». Diese Aktion stösst immer wieder auf grosse Resonanz.

Am 4. Mai starteten wir zusammen mit unserer Leseanimatorin Marianne Wäspe mit der ersten von fünf Buchstartveranstaltungen. Dies wie schon gewohnt mit Anmeldung entweder um 9 oder 10 Uhr.

Den Schweizer Vorlesetag vom 26. Mai verlegten wir zu unseren Kunden nach Hause ganz nach dem Motto «macht mit und lest vor». Dabei organisierten wir einen kleinen Wettbewerb, bei dem zu Hause den Kindern, Nachbarn, Geschwistern oder Grosseltern vorgelesen werden konnte.

Aus Platzgründen las die Schweizer Krimiautorin Silvia Götschi am 8. Juni im Lindensaal aus ihrem Buch «Interlaken». Unzählige Requisiten, inkl. einer Leiche, lassen die szenische Lesung spannend in Erinnerung bleiben.

Über den Sommer stellte die Teufnerin Clara Hollweg ihre selbstgestalteten Büroartikel und T-Shirts, alles rund um den Hund, unter dem Namen «Frauchen Glück» aus.

Nachdem der Termin mit Laura Vogt zwei Mal verschoben werden musste, war es am 14. September endlich soweit. Die junge, in Speicher aufgewachsene, Autorin las aus ihrem zweiten Buch «Was uns betrifft» und gab spannende Einblicke in ihre Arbeit.

Als Highlight im Bücherherbst hiessen wir die Buchbloggerin Manuela Hofstätter bereits das dritte Mal in Teufen willkommen. Sie stellte uns lesenswerte Neuerscheinungen vor und spickte dies mit viel Persönlichem, Spannendem und Witz. Alle Anwesenden waren während zwei Stunden äusserst gut unterhalten.

Als Highlight für Kinder und Jugendliche fand Mitte November die Schweizer Erzählnacht unter dem Motto «Unser Planet – unser Zuhause» statt. Dieses Thema inspirierte uns, daraus Bienen und ihr Zuhause zu machen. Die Imkerin Miriam Rutz aus Teufen erzählte Wissenswertes über die Bienen. Zudem wurden Bienenmuffins gegessen und Bienenhotels gebastelt.

Nach einer Pause im letzten Jahr durften die Bibliothekarinnen an zwei Abenden im Dezember eine kleine Schar Kinder mit ihren Müttern für die Winter- und Weihnachtsgeschichten im Advent begrüessen und mit je zwei Geschichten verzaubern.



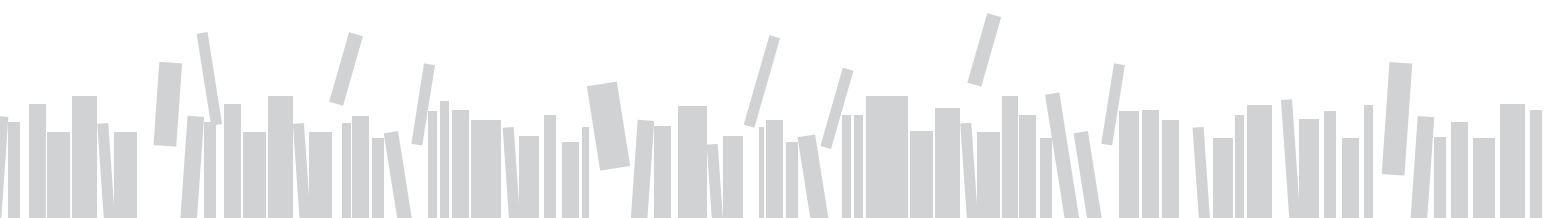
Lesung mit Silvia Götschi



Buchvorstellung von Manuela Hofstätter



Geschichten im Advent



Mein Dank geht an:

- Unsere sehr geschätzte Kundschaft, welche mit unserer Dienstleistung zufrieden ist und uns regelmässig besucht. Es ist unser innigster Wunsch, mit dem Wegfallen der Zertifikatspflicht bald wieder für alle da sein zu dürfen.
- Die Gemeinde, welche den Grossteil der Kosten trägt und somit den Betrieb der Bibliothek erst ermöglicht. Wir freuen uns über die Budgeterhöhung und die engere Zusammenarbeit.
- Den Kanton AR, resp. das Amt für Kultur für den jährlichen Beitrag von CHF 15 000.– und die wertschätzenden Evaluationsgespräche mit der daraus folgenden Verlängerung der Leistungsvereinbarung für die nächsten vier Jahre.
- Die Lehrkräfte der Schule Teufen, welche uns ihr Vertrauen entgegenbringen und die Bibliothek mit ihren Klassen regelmässig besuchen.
- Meine Mitarbeiterinnen, welche immer mit ausgesprochen viel Engagement und Freude für die Bibliothek und die Wünsche und Anliegen der Kundschaft da sind. Ganz nach folgendem Zitat:
« ... es sind nicht die Bücher, die eine Bücherei zu dem machen, was sie ist. Nein, es sind die Menschen, die darin arbeiten. *Freya Sampson aus <Die letzte Bibliothek der Welt>* »

Teufen, 16. Februar 2022

Karin Sutter-Zurfluh

Erfolgsrechnung und Budget

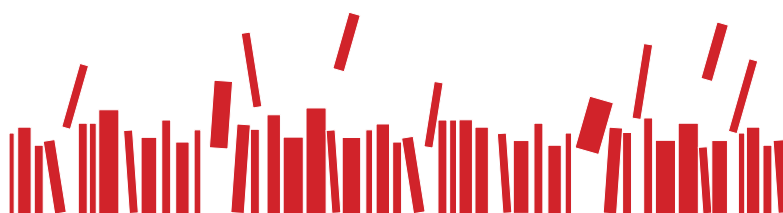
	2020	2021	Budget 2022
Aufwand			
Personalkosten	110 399.45	105 894.63	141 200
Medienkosten	47 319.90	46 438.79	47 000
Raumkosten	38 962.45	40 077.00	40 200
Sachkosten	10 417.75	10 022.04	23 100
IT-Kosten	12 039.35	9 125.95	10 000
Gewinn		2 318.79	
Total Aufwand	219 138.90	213 877.20	261 500
Ertrag			
Gemeindebeitrag	176 000.00	176 000.00	219 000
Kantonsbeitrag	15 000.00	15 000.00	15 000
Mitgliederbeiträge	22 342.00	21 022.00	25 000
Mahngebühren, Gebühren	2 109.00	1 272.70	1 000
Ausserordentliche Erträge	1 747.35	582.50	1 500
Verlust	1 940.55		
Total Ertrag	219 138.90	213 877.20	261 500

Bilanz per 31.12.2021

Aktiven	
Umlaufvermögen	10 025.36
Debitoren	1 221.30
Transitorische Aktiven	2 454.53
Total Aktiven	13 701.19

Passiven	
Transitorische Passiven	759.20
Rückstellungen	9 000.00
Eigenkapital	1 623.20
Gewinn	2 318.79
Total Passiven	13 701.19

Bibliothek Teufen



Dorf 7 | 9053 Teufen
Telefon 071 333 24 43 | info@biblioteufen.ch | www.biblioteufen.ch